

THÜR. LANDTAG POST
19.05.2016 09:14
10449/2016

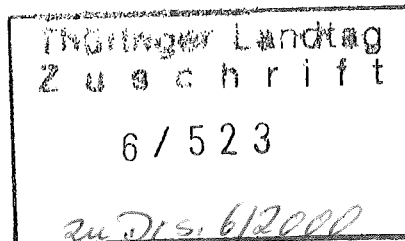
SAALE-ORLA-KREIS

Der Landrat



Saale-Orla-Kreis - Der Landrat · Postfach 13 55 · 07903 Schleiz

Thüringer Landtag
Innen- und Kommunalausschuss
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt



Den Mitgliedern des

.....*Inn.Kr.*.....

Schleiz, den 13. Mai 2016

Mündliches Anhörungsverfahren im Landtag zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Vorschaltgesetz zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Saale-Orla-Kreis lehnt den Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Vorschaltgesetz zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen ab. Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger des Saale-Orla-Kreises lassen sich nicht erkennen, ebenso wenig deren demokratische Mitwirkungsmöglichkeiten.

Der geplante Zeitablauf ist ebenfalls abzulehnen. Einer Kreisgebietsreform sollte zunächst eine Verwaltungs- und Funktionalreform voraus gehen. Des Weiteren müssen die Bürger und Verwaltungen besser in diesen Prozess einbezogen und mitgenommen werden. An dieser Stelle gilt Gründlichkeit vor Schnelligkeit. Eine Reform in derartiger Größenordnung muss durchdacht, rechtssicher und lebensnah umgesetzt werden.

Mit der geplanten Kreisgebietsreform fällt rund die Hälfte der Landkreise und bisherigen Kreisstädte weg. Damit droht diesen Städten ein enormer Arbeitsplatz- und damit einhergehend auch ein Kaufkraftverlust, weil an dem Kreisstatus anknüpfende Einrichtungen, Betriebe und Vereine geschlossen oder ihr Verbleib in den bisherigen Kreisstädten in Frage gestellt ist.

Für die Zukunft des ländlichen Raums ist es jedoch besonders wichtig, öffentliche Einrichtungen vor Ort zu belassen und die Standorte der Krankenhäuser, unserer Kreisvolkshochschule, der Kreismusikschule, der Polizeiinspektion, der Kreissparkasse Saale-Orla und der Amtsgerichte zu erhalten. Die Landesregierung konnte bisher, insbesondere in den Regionalkonferenzen, nicht ansatzweise nachweisen, dass größere Landkreise zu Einsparungen in den öffentlichen Haushalten führen. Der Kreisverwaltung Saale-Orla-Kreis wurde im Ergebnis einer Organisationsanalyse durch Pricewaterhouse Coopers AG (PWC) eine effektive Aufgabenerledigung bescheinigt.



In Auswertung der Stellenbilanz wird folgende Feststellung getroffen: „Die dargestellten Werte zeigen, dass der Saale-Orla-Kreis hinsichtlich seiner Aufbau- und Ablauforganisationen grundlegend gut aufgestellt ist.“

Der Schuldenstand des Kreises wird von 43,4 Mio € im Jahr 2014 auf 40,4 Mio. € Ende 2016 gesenkt. Am 31.12.2017 wird die Verschuldung bereits unter 40,0 Mio. € bei ca. 39,4 Mio. € liegen, was eine Reduzierung der pro-Kopf-Verschuldung von 514,- € auf 480,- € bedeutet.

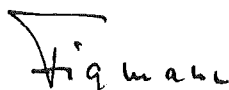
Im Fazit des Berichts des Thüringer Rechnungshofes über die Finanzstatusprüfung der 17 Thüringer Landkreise (2011 – 2015) heißt es: „Insgesamt hat diese Prüfung gezeigt, dass die Haushaltssituation der meisten Thüringer Landkreise solide ist. Ein Zusammenhang zwischen Einwohnerzahl und Finanzstatus konnte im Rahmen dieser Prüfung nicht festgestellt werden. Nur bei wenigen Landkreisen ist die dauernde Leistungsfähigkeit gefährdet bzw. nicht mehr gegeben.“

Zu diesen Landkreisen zählt der Saale-Orla-Kreis nicht und ist deshalb bestrebt seine positive Entwicklung der vergangenen Jahre auch weiterhin fortzusetzen und arbeitet hierzu partnerschaftlich und solidarisch mit den Kommunen im Landkreis zusammen.

Ziel ist die weitere Verbesserung der Lebensqualität vor Ort, damit sich die Bürgerinnen und Bürger weiterhin im Saale-Orla-Kreis zu Hause fühlen und seine Entwicklung durch starkes ehrenamtliches Engagement wie bisher fördern und begleiten.

Einer Kreisgebietsreform bedarf es hierzu nicht, deshalb hat der Kreistag des Saale-Orla-Kreises mit großer Mehrheit den Beschluss zum Erhalt des Landkreises in seiner bisherigen Struktur und Größe mit der Kreisstadt Schleiz gefasst und den Landrat mit der Umsetzung des Beschlusses gegenüber der Thüringer Landesregierung beauftragt.

Mit freundlichem Gruß



Thomas Wüggmann
Landrat des Saale-Orla-Kreises